

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **24 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT/SOMMAIRE

Zu diesem Heft/Editorial	217
Mitteilungen/Communications	218
Walter Burger, Denkmalpfleger der Stadt Zürich (Prof. Dr. Albert Knoepfli, Institut für Denkmalpflege, Binzstrasse 39, 8045 Zürich)	220
Zur architekturgeschichtlichen Stellung der Graubündner Barockbaumeister (Prof. Dr. Adolf Reinle, Alte Zürichstrasse 21, 8122 Pfaffhausen)	223
Zur Geschichte der Stuckdekoration in der Pfarrkirche von Altdorf/Uri (Dr. Andreas F. A. Morel, Pfauengasse 1, 8437 Zurzach)	238
Ein Orgeltyp des 17. Jahrhunderts: Herkunft und Entwicklung einer Gehäuseform im schweizerischen alpinen Raum (Hans Gugger, Zulligerstrasse 10, 3063 Ittigen)	247
Die Paradiesglorie in Savognin (Dr. Lea Carl, Toblerstrasse 90, 8044 Zürich)	256
Ein unbekanntes Zürichsee-Gemälde des 17. Jahrhunderts (Max Pfister, Redaktor, Feldstrasse 44, 8800 Thalwil)	262
Bilder zwischen Imagination und Wirklichkeit: Zu zwei Alpenlandschaften von Tobias Verhaecht (Dr. Paul H. Boerlin, Vizedirektor, Kunstmuseum, St.-Alban-Graben 16, 4051 Basel)	267
Erbauungsliteratur als Quelle für die Ikonographie des 17. Jahrhunderts (P. Dr. Rainald Fischer, Kapuzinerkloster, 9050 Appenzell)	274
Zur Ikonographie des Vanitasstilllebens von Albrecht Kauw (1649) (Dr. Thea Vignau-Wilberg, Gättenhusenstrasse 6, 8122 Pfaffhausen)	282
Innerschweizerische und nordschweizerische Plastik im 17. Jahrhundert (Prof. Dr. Adolf Reinle, Alte Zürichstrasse 21, 8122 Pfaffhausen)	293
Der Kruzifixus in der Kirche Leutmerken TG (Dr. Jürg Ganz, Thurgauische Denkmalpflege, Bankplatz 5, 8500 Frauenfeld)	315
Johann Wolfgang Frölicher (1653–1700): Ein Bildhauer aus Solothurn in Frankfurt (Erika Erni, cand. phil., Wipkingenstrasse 17, 8037 Zürich)	320
Zwei Bildstickereien des 17. Jahrhunderts aus dem Schweizerischen Landesmuseum (Dr. Jenny Schneider, Vizedirektorin, Schweizerisches Landesmuseum, 8023 Zürich)	335
Die Bedeutung der zünftischen Silberschätze im alten Zürich (Dr. Eva Maria Lösel, Gloriamstrasse 76, 8044 Zürich)	339
Eine Berner Repunzierung auf Basler Goldschmiedearbeiten um 1680 (Ulrich Barth, cand. phil., Nadelberg 17, 4051 Basel)	345
Un ostensorio de l'orfèvre fribourgeois Johann Nüwenmeister (Yvonne Lehnerr, Conservateur adjoint, Musée d'Art et d'Histoire, 227, rue Pierre-Aeby, 1700 Fribourg)	351
Das Bestellbuch des Zuger Glasmalers Michael IV Müller, etwa 1627–1682 (Christian Renfer, cand. phil., Zürcher Bauernhausforschung, Glärnischstrasse 40, 8002 Zürich)	356
Neuerscheinungen	363
Chronik	364

Das Mitteilungsblatt «Unsere Kunstdenkmäler» erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 10 000 Exemplaren und wird den Mitgliedern der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte unentgeltlich zugestellt.

Die Autoren zeichnen für den Inhalt ihrer Beiträge allein verantwortlich.

Druck: Stämpfli + Cie AG, Bern.

Redaktionsadresse: Dorothea Christ, Passwangstrasse 18, 4059 Basel.

Redaktionsschluss: für Heft 1/1974: 30. November 1973; für Heft 2/1974: 26. Januar 1974.